



## Im Herbst steht die Ernte an – Früchte von der Streuobstwiese

**Rottenburg.** (bot) Das September-Foto vom Kalender Rottenburger Naturschönheiten zeigt einen Korb voller Äpfel und Birnen. Im Text verweist Umweltreferentin Veronika Oberpriller, die jedes Jahr das Thema an die Hobbyfotografen aus

Rottenburg ausgibt, auf die Streuobstwiesen, die die Stadt angelegt hat. „Sie werden im Gegensatz zu Obstplantagen nur extensiv bewirtschaftet, das heißt ohne Spritzmittel und Mineraldünger. Dadurch sind sie besonders wertvoll als Le-

bensräume für Tiere und Pflanzen. Angepflanzt werden vorzugsweise alte, heimische Sorten. Diese sind an unsere Standortbedingungen am besten angepasst und deshalb sehr pflegeleicht. Die Früchte schauen vielleicht nicht so perfekt aus wie

die im Supermarkt, sie überzeugen aber durch den Geschmack“, schreibt Oberpriller im Kalender-Text. Interessenten können sich ihre Streuobstwiese kostenlos durch den Landschaftspflegeverband Landshut anlegen lassen. Foto: Hubert Aumeier